

Jubilate

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden." | 2. Kor 5,17

Musik

Begrüßung

Eingangslied: EG 279 1+8 Jauchzt alle Lande, Gott zu Ehren

Psalm 66, 1-9

Jauchzet Gott, alle Lande! / Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir,

lobsinge deinem Namen. SELA.

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,

der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, / sie gingen zu Fuß
durch den Strom;

dort wollen wir uns seiner freuen.

Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich, / seine Augen schauen auf die
Völker.

Die Abtrünnigen können sich nicht erheben. SELA.

Lobet, ihr Völker, unsern Gott,

lasst seinen Ruhm weit erschallen,

der unsre Seelen am Leben erhält
und lässt unsere Füße nicht gleiten.

Gebet des Tages

Du Quelle des Lebens

am Morgen weckt uns

der Jubel der Vögel.

Deine Schöpfung

hat ein neues Kleid angelegt

und aus seinen Farben

leuchtet die Buntheit deiner Gnade.

Erneuere auch uns

im Geist Jesu Christi,

vertreibe die Schatten

auf unserer Seele

und füll unseren Alltag

mit dem Glanz der Liebe.

(es kann natürlich auch ein anderes Gebet gewählt werden)

Lesung Joh 15, 1-8

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.

3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

4 Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

6 Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

Glaubensbekenntnis

697 2x Meine Hoffnung und meine Freude

Gedanken zum Text aus dem Pfarrgarten

Predigtlied: EG 504 Himmel, Erde, Luft und Meer

Fürbittengebet

Entlassung, Segen

Segenslied EG 617 Jubilate Deo omnis terra